

DIG Die wichtigsten Kunstrechts-Fälle

Wie man mit dem Spannungsverhältnis zwischen künstlerischer Freiheit und Recht umgehen kann.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K113.1.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Die prominentesten Kunstrechts-Fälle
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Mischa Senn Prof. Dr. iur. Dozent für Kunst- und Medienrecht, Zentrum für Kulturrecht (ZKR)/ZHdK; Gäste
Zeit	Mo 15. Februar 2021 bis Fr 19. Februar 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Ausgangslage bei Grundrechtskollisionen zwischen Kunstfreiheit und weiteren Grundrechten und kennen die relevanten Rechtsgrundlagen. Sie wenden die Kriterien für eine Abwägung anhand der wichtigsten Kunstrechts-Fällen an.
Inhalte	Auch aktuelle Beispiele wie «Grominger», «Balthus» und «Basler Fasnacht (2019)» zeigen die alten Kollisionspotentiale zwischen Kunst und Recht bzw. den Akteuren auf. Dabei sind die Gründe für das Spannungsverhältnis Kunstfreiheit versus öffentlicher Ordnung oder privater Interessen nicht alleine bei Recht und Gesetz oder dem Künstler, sondern auch beim Verständnishorizont der Rezipienten und der aktuellen Wertevorstellungen zu suchen. Die Problematik wird anhand wichtiger und berühmter Kunstrecht-Fälle zu Themen wie Sacheigentum, Diskriminierung (Rasse, Geschlecht), religiöse Gefühle, Menschenwürde / Persönlichkeitsrechte diskutiert. Dies wird auch im Lichte der sog. politischen Korrektheit (Stichwort: Kunst vs. politische Korrektheit) thematisiert. Das Seminar beginnt mit einer Einführung in die Rechtsgrundlagen, worin auch aufgezeigt wird, wie eine rechtliche Beurteilung durch die Rechtsprechung (Gerichte) vorgenommen wird. Danach werden die Fälle zu den oben genannten Themen diskutiert. Die Studierenden werden ab dem zweiten Tag konkrete Fälle präsentieren. Diese werden entweder zugeteilt oder sie können frei gewählt werden.
Bibliographie / Literatur	Eine Dokumentation wird zu Beginn abgegeben. Empfohlene Lektüre: Andrea Raschèr/Mischa Senn (Hg.): Kulturrecht – Kulturmarkt, Zürich 2012 (Lehrbuch)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Präsentationen mit Beispielen/Fällen zu den Themen (siehe Inhalt)

Termine	FS 21 in KW 7 vom 15.2. - 19.2.2021
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden